

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Dispersionskleber

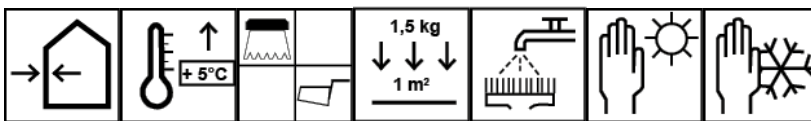
REDSDK

Werkstoff

Verarbeitungsfertiger Einkomponenten-Dispersionskleber zur Verklebung von EPS-Dämmplatten.

Anwendung

Geeignete Untergründe: Holzbau-Mehrschichtplatten, zementgebundene Werkstoffplatten und Gipsfaserplatten.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss trocken, unbehandelt, planeben, tragfähig und schwach saugend sein.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Verarbeitung

Bei stark saugenden Untergründen mit REESA Tiefgrund ELF grundieren.

REESA Dispersionskleber ist verarbeitungsfertig. Das Auftragen erfolgt vollflächig im Kammbettverfahren mit einer Zahntraufel, 4x4 mm bzw. 6x6 mm, auf den Untergrund bzw. auf die Polystyrol-Dämmplatten. Die Polystyrol-Dämmplatten müssen in den nassen Kleber eingelegt werden. Um eine Hautbildung des Klebers zu vermeiden, ist je nach Witterung nur so eine große Fläche mit Kleber anzulegen, wie in ca. 10 Minuten mit Polystyrol-Dämmplatten belegt werden kann. Die Trocknungszeit beträgt mind. 24 Stunden bei 20°C und 65% Luftfeuchte, bei ungünstigen Luftfeuchten und niedrigeren Temperaturen entsprechend länger.

Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Dispersionskleber

REDS DK

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	Einkomponentiger Dispersionskleber
Qualitätsreihe:	REDS DK
Temperaturverarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mind. +5°C
Verbrauch:	ca. 1,4 kg/m ²
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Mind. 24 Stunden, bei ungünstigen Luftfeuchten und niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
Dichte:	Ca. 1,4 g/cm ³
Liefergebinde / Verpackung:	20 kg - Eimer
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Besondere Hinweise:	Den Arbeitsgang des Spachtelns nicht bei direkter Sonnenein- strahlung ausführen.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 03/2017